







## WILKHAHN PLANUNG ZUR EXPO 2000

Entwurf 1999 / Realisierung steht aus

BAD MÜNDE R

Im Zuge der Vorbereitungen zur EXPO 2000 möchte der Büromöbelhersteller Wilkhahn das "alte" Verwaltungsgebäude des Architekten Herbert Hirche zu einem Produktmuseum umnutzen. Einhergehen mit der Maßnahme soll eine Gestaltung des Zugangsbereiches, um einerseits den Gästen einen klaren Eingang zu bieten, andererseits dem Gelände mit den äußerst bekannten Produktionshallen von Frei Otto und Thomas Herzog eine Arrondierung zu geben. Der Entwurf sieht eine signifikante Überdachung vor, die dem Hirche-Gebäude neben der Maßstäblichkeit zur benachbarten Architektur einen dringend benötigten Wetterschutz gibt. Das zweite korrespondierende Element besteht aus einer Glaswand, die der Topografie entsprechend in die Erde abtaucht und somit gleichsam der Produktionshalle entspringt. Hier werden auf einem Endloslaufband die Sitzmöbel der aktuellen Produktion in Bewegung gezeigt.

